

Vermisste lag tot im Wald

Suchaktion in der Wedemark

Eine 57-jährige Frau aus der Wedemark ist am Sonnabend tot in einem Waldstück zwischen den Ortsteilen Negenborn und Resse entdeckt worden. Die Polizei geht bisher nicht davon aus, dass die Frau einem Gewaltverbrechen zum Opfer gefallen ist. Die 57-Jährige war am Freitagabend als vermisst gemeldet worden. Sie hatte sich am Mittag zu Fuß auf den Weg gemacht, um eine Bekannte in Resse zu besuchen. Dort war sie aber nicht angekommen. Nachdem die Frau auch nicht nach Hause zurückgekehrt war, folgte die Vermisstenanzeige.

Eine groß angelegte Suchaktion musste am Freitag wegen einbrechender Dunkelheit abgebrochen werden. Sie wurde am Sonnabend fortgesetzt. Gemeinsam mit 40 Mitgliedern der Feuerwehren Wedemark, Resse, Brelingen und Mellendorf suchten Polizisten das Waldgebiet zwischen Negenborn und Resse ab. Unterstützung bekamen sie von einem Polizeihubschrauber, mehreren Hundestaffeln und der Reiterstaffel des DRK. Gegen 18 Uhr entdeckten die Helfer die Leiche der 57-Jährigen in einem Waldstück an der Landesstraße 380 in der Nähe der Forststraße. Die Todesursache ist noch unklar. Am Montag soll der Leichnam in der Gerichtsmedizin obduziert werden. Derzeit gibt es keine Hinweise auf eine Fremdeinwirkung. Die Ermittlungen dauern an. tm

Fenster schließen

Ausschnitt drucken